Zweckverband interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen

Öffentliche Bekanntmachung

Am **19.03.2020, 18:00 Uhr** findet im **Rathaus Kappeln (Raum des Gastes)** eine Sitzung der Verbandsversammlung mit öffentlichen und voraussichtlich nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten
4. Bericht des Verbandsvorstehers / der Geschäftsstelle
5. Einwohnerfragezeit
6. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
7. Erarbeitung von Energieversorgungsszenarien: Vorstellung der Ergebnisse
8. Fachliche Begleitung für die Umsetzung eines regenerativen Energieversorgungskonzeptes: Auftragsvergabe und Bereitstellung der erforderlichen Mittel
9. Jahresabschluss 2018
10. Haushaltssatzung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen für das Haushaltsjahr 2020
11. Ergebnisse der steuerlichen Bewertung
12. Verschiedenes

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

13. Auftragsvergabe
    Vorlage: 2020/048

Der Sitzungstermin wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Sitzungsunterlagen stehen in digitaler Form auf der Homepage des Zweckverbandes unter www.gewerbepark-nordschwansen.de / Der Zweckverband / Sitzungen zur Verfügung.

Kappeln, den 4. März 2020

Gez. Helmut Andresen, Verbandsvorsteher

Aushang an der Bekanntmachungstafel im Rathaus Kappeln

vom _____ _____

(Unterschrift, Datum Tag des Aushangs)

bis _____ _____

(Unterschrift, Datum Tag der Abnahme)

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2020/024
Datum der Freigabe: 03.02.2020

Amt:	Zweckverband IGN	Datum:	03.02.2020
Bearb.:	Ulrich Bendlin	Wiedervorl.	
Berichterst.	Ulrich Bendlin		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Verbandsversammlung		öffentlich

Abzeichnungslauf

3c

Betreff

Erarbeitung von Energieversorgungsszenarien: Vorstellung der Ergebnisse

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen der Planung für das interkommunale Gewerbegebiet Nordschwansen soll geprüft werden, ob ein Ausgleich zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Interessen erreicht werden kann. Die mit einer nachhaltigen Ausrichtung des Gewerbegebietes verbundenen Synergieeffekte und Kosteneinsparungen könnten nicht nur der Umwelt und nachfolgenden Generationen, sondern auch den ansässigen Unternehmen zu Gute kommen. Pilotprojekte in Schleswig-Holstein haben gezeigt, dass ein ökologisch ausgerichteter Standort Wettbewerbsvorteile mit sich bringen kann. Nachhaltigkeit umfasst neben den Bereichen ökologische Gestaltung und Schaffung eines sozialen Arbeitsumfeldes auch die Nutzung erneuerbarer Energien.

Die Verbandsversammlung hat im Juni 2019 beschlossen, die Firma recase / Busdorf mit der Prüfung entsprechender Energieversorgungsszenarien für die Nutzung erneuerbarer Energien im Gewerbegebiet zu beauftragen Das Gutachten liegt nun vor und wird im Rahmen der Verbandsversammlung von Herrn Schmitz / recase vorgestellt. Das Gutachten ist als Anlage beigefügt.

Der Vorstand hat folgende Empfehlung ausgesprochen:

a. Der weitere Schwerpunkt wird auf die im Gutachten vorgestellten Szenarien A (bilanzielle EE-Versorgung) und C1 (BHKW) gelegt.

b. Im Rahmen der anstehenden Bauleit- und Erschließungsplanung wird die Umsetzbarkeit der vorgenannten Szenarien geprüft. Zielsetzung ist es, die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, auf deren Basis die Umsetzung der angestrebten regenerativen Konzepte möglich ist.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung nimmt das Gutachten „Energieversorgungsszenarien für die Nutzung erneuerbarer Energien im Gewerbegebiet" zur Kenntnis.

Die Verbandsversammlung beschließt:

a. Der weitere Schwerpunkt wird auf die im Gutachten vorgestellten Szenarien A (bilanzielle EE-Versorgung) und C1 (BHKW) gelegt.

b. Im Rahmen der anstehenden Bauleit- und Erschließungsplanung wird die Umsetzbarkeit der vorgenannten Szenarien geprüft. Zielsetzung ist es, die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, auf deren Basis die Umsetzung der angestrebten regenerativen Konzepte möglich ist.

Anlage(n)

Gutachten „Energieversorgungsszenarien für die Nutzung erneuerbarer Energien im Gewerbegebiet"

Hinweis:

Das Gutachten „Energieversorgungsszenarien für die Nutzung erneuerbarer Energien im Gewerbegebiet“ wird grundsätzlich nur den Mitgliedern des Zweckverbandes zur Verfügung gestellt.

Nicht-Mitglieder erhalten das Gutachten nur auf Anfrage und bei berechtigtem Interesse über die Geschäftsstelle des Zweckverbandes.

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2020/038
Datum der Freigabe: 10.02.2020

Amt:	Zweckverband IGN	Datum:	10.02.2020
Bearb.:	Ulrich Bendlin	Wiedervorl.	
Berichterst.	Ulrich Bendlin		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Verbandsversammlung		öffentlich

Abzeichnungslauf
Z-

Betreff

Fachliche Begleitung für die Umsetzung eines regenerativen Energieversorgungskonzeptes: Auftragsvergabe und Bereitstellung der erforderlichen Mittel

Sach- und Rechtslage:

Im Auftrag des Zweckverbandes wurden Energieversorgungsszenarien für die Nutzung erneuerbarer Energien im Gewerbegebiet geprüft. Im Rahmen der anstehenden Bauleit- und Erschließungsplanung soll nun die konkrete Umsetzbarkeit ausgewählter Szenarien weiterverfolgt werden. Zielsetzung ist es, die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, auf deren Basis die Umsetzung der angestrebten regenerativen Konzepte möglich ist.

Das Verfahren, das mehrstufig abgearbeitet werden soll, muss durch ein externes Fachbüro begleitet werden. Eine Darstellung der verschiedenen Verfahrensstufen ist als Anlage beigefügt.

Die zu erbringenden Leistungen der **Stufe 1** umfassen:

Fachliche Zuarbeit und Beratung der Stadt-, Landschafts- und Erschließungsplaner (Flächenfestsetzungen für die benötigten Energieanlagen und Verteilnetze, Baukörperstellungen usw.)

Konkretisierung und Dokumentation der angestrebten Versorgungsszenarien

Identifikation potentieller Energieversorgungsunternehmen, die für den kaufmännischen und technischen Betrieb der Versorgungsinfrastrukturen geeignet sind

Durchführung von Erstgesprächen mit potentiellen Betreibern, um auf Grundlage des Bebauungsplanentwurfes Betreibermodelle und Umsetzungsstrategien entwickeln zu können

Für die vorgenannten Leistungen liegt ein Angebot der Firma recase / Busdorf vor. Die Vergütung erfolgt nach Stundensätzen. Ausgehend von einem Zeitbudget von ca. 65 Stunden belaufen sich die geschätzten Kosten auf ca. 8.000,00 €.

Es wird empfohlen, die Firma recase / Busorf mit folgender Leistung zu beauftragen:

Prüfung der Umsetzbarkeit der angestrebten Energieversorgungsszenarien, Stufe 1 gemäß Anlage

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 8.000,00 € werden im Haushalt 2020 zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

[X] JA [ ] NEIN

Betroffenes Produktkonto: 571/743102

Ergebnisplan [ ] Finanzplan [X]

Umweltauswirkungen:

[X] JA [ ] NEIN

Kurzbeschreibung der erwarteten Umweltauswirkungen:

Langfristige Minimierung der mit dem Gewerbegebiet verbundenen Umweltauswirkungen durch mögliche Nutzung erneuerbarer Energien

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt, die Firma recase / Busorf mit folgender Leistung zu beauftragen:

Prüfung der Umsetzbarkeit der angestrebten Energieversorgungsszenarien, Stufe 1 gemäß Anlage

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 8.000,00 € werden im Haushalt 2020 zur Verfügung gestellt.

Anlage(n)

Darstellung der Verfahrensstufen

	IGN-Entwicklung	Energieplanung	
1	Beschluss der Verbandsversammlung über das Gutachten „Energieversorgungsszenarien" und Schwerpunktsetzung auf weiter zu betrachtende Szenarien	Vorstellung der Energieversorgungsszenarien auf der Verbandsverssammlung	
2a	Auftragsvergabe: Erarbeitung Änderung Flächennutzungsplan, Erarbeitung Bebauungsplan, Erarbeitung Grünordnungsplan		
2b	Auftragsvergabe: Erschließungsplanung Leistungsphasen 1 – 3 (bis Entwurfsplanung) für die innere Erschließung und Anbindung an die Bundesstraße B203		
3	Erarbeitung Vorentwurf Bebauungsplan für die frühzeitige Behördenbeteiligung.	Beratung zu regenerativen Energien, Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmenetz und ggf. Elektromobilität d. RECASE Fachliche Zuarbeit und inhaltliche Beratung für die Städte- und Erschließungsplaner mit dem Ziel einer für die Realisierbarkeit des verfolgten Energieszenarios optimierten Erschließungsplanung. --> "Voraussetzungen schaffen" (Flächenfestsetzungen für EE-und KWK-Anlagen, Verteilnetze, Speicher, öffentliche Ladestationen, Festsetzungen zu A/V-Verhältnis, Baukörperstellungen, Höhenbegrenzungen, etc.)	Stufe 1
4	Erarbeitung des Entwurfs zur öffentlichen Auslegung. Durch die Erschließungsplanung liegen belastbare Unterlagen zur inneren Erschließung des Gewerbegebietes vor.	Identifikation örtlicher und überregionaler Wärmeversorger und Wärmenetzbetreiber und Führung von Erstgesprächen zu Planungskonzepten und Umsetzungstrategien für ein Wärmenetz auf Basis des B-Planentwurfs	
		Erarbeiten eines Wärmenetzvorkonzepts inkl. Vordimensionierung von Systemen, vorläufige Trassierung und Kostenschätzung. Aufstellen eines Planungskonzepts inkl. Anforderungskatalog für eine erfolgreiche Projektrealisierung, Betriebsmodell, Preisstrategie sowie Akquise- und Erschließungsstrategie	Stufe 2
5	Erarbeitung finaler Bebauungsplan, Satzungsbeschluss	Abschluss der Wärmenetzvorplanungen und Vorstellung der Ergebnisse auf einer Verbandsversammlung.	
6	Erarbeitung der Genehmigungsplanung Erschließungsplanung und Einreichung der entsprechenden Antragsunterlagen.		
7	Erschließung des Gewerbegebiets und Start der Vermarktung der Gewerbeflächen	Synchronisierung der Vermarktungsaktivitäten mit Energieberatung und Endkundenakquise für das Wärmenetz. Bei erreichen der benötigten Anschlussdichte erfolgt die Konkretisierung der Vorplanung inkl. Trassierung, Definition von Wärmeerzeugung und Sicherung der Wärmeabnahme über verbindliche Anschlussanträgee der Gewerbebetriebe, technische Planung und Sicherung der Finanzierung (Zeitaufwand zur Konkretisierung der Planung etwa 3 Monate). Im Anschluss kann baulichen Erschließung begonnen werden.	Stufe 3

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2020/008
Datum der Freigabe: 08.01.2020

Amt:	Finanzen und Controlling	Datum:	08.01.2020
Bearb.:	Ramona Wegner	Wiedervorl.	
Berichterst.			

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Verbandsversammlung	19.03.2020	öffentlich

Abzeichnungslauf

Cwe

Betreff

Jahresabschluss 2018

Sach- und Rechtslage:

Der Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen hat gem.§ 14 des Gesetztes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) i. V. mit § 95m der Gemeindeordnung (GO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht aus:

- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung,
- den Teilrechnungen,
- der Bilanz und
- dem Anhang.

Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Da der Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen nur im Produkt Wirtschaftsförderung tätig wird, wird auf die Unterteilung von Teilplänen und somit dem Ausweis der Teilrechnungen verzichtet.

Der Jahresabschluss ist nach § 95m Abs.2 GO innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen.

Die Verbandsversammlung prüft gem. § 95n den Jahresabschluss und den Lagebericht mit allen Unterlagen dahin, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren

worden ist,
4. das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind,
5. der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist,
6. der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Die Verbandsversammlung hat ihre Bemerkungen in einem Schlussbericht zusammenzufassen und beschließt über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages.

Beschlussvorschlag:

Der Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen beschließt den Jahresabschluss 2018 und den Lagebericht in der vorliegenden Fassung.

Der Jahresunterschuss in Höhe von -3.202,09 € wird gegen die Ergebnisrücklage gebucht.

Anlage(n)
1. Bilanz IGN, 2018
2. Anhang 2018, IGN
3. Anlagenspiegel 2018, IGN
4. Ergebnis- und Finanzrechnung 2018, IGN
5. Lagebericht IGN, 2018
6. Schlussbericht 2018, IGN

Zweckverband
Interkommunales Gewerbegebiet
Nordschwansen

Jahresabschluss
mit Schlussbilanz
für das
Haushaltsjahr 2 0 1 8

Bilanz zum 31.12.2018

	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018
		in €	
	AKTIVA		
	1. Anlagevermögen	**0,00**	**5.255,48**
01	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	3.042,08
02-09	1.2 Sachanlagen	0,00	2.213,40
02	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
021	1.2.1.1 Grünflächen	0,00	0,00
022	1.2.1.2 Ackerland	0,00	0,00
023	1.2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00
03	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
032	1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00
033	1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00
031	1.2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00
034	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- undBetriebsgebäude	0,00	0,00
04	1.2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	0,00
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
045	1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im	0,00	2.213,40
	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00
10	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
11	1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
12	1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
13	1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
1315	1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
1300-1314, 1316-1399	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
1400-1411, 14202-14209, 14212-14219, 14222-14229, 14232-14239, 14242-14249, 14252-14259, 14262-14269, 14272-14279, 14282-14289, 14292-14999	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	2. Umlaufvermögen	**241.211,21**	**1.733.684,63**
15	2.1 Vorräte	0,00	1.458.578,27
151-153	2.1.1 Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	0,00	0,00
1551, 156	2.1.2 unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen	0,00	1.458.578,27
154, 1552	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
157-159	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	241.211,21	275.106,36
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	241.211,21	0,00
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00
179	2.2.4 Sonstige Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	275.106,36
	2.2.5.1 Forderungen gegenüber Stadt Kappeln aus VWG-Konto	0,00	275.106,36
178	2.2.5.2 Treuhandvermögen	0,00	0,00
14200-14201, 14210-14211, 14220-14221, 14230-14231, 14240-14241, 14250-14251, 14260-14261, 14270-14271, 14280-14281, 14290-14291	2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
	2.4 Liquide Mittel	0,00	0,00
	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
19	3.1 Aktive Rechnungsabgrenzung Einzelkonten	0,00	0,00
	Bilanzsumme AKTIVA	**241.211,21**	**1.738.940,11**

Bilanz zum 31.12.2018

	Bezeichnung	31.12.2017	31.12.2018
		in €	
	PASSIVA		
20	**1. Eigenkapital**	**241.211,21**	**238.009,12**
201	1.1 Allgemeine Rücklage	209.748,88	209.748,88
202	1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00
203	1.3 Ergebnisrücklage	31.462,33	31.462,33
204	1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
205	1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	-3.202,09
23	**2. Sonderposten**	**0,00**	**0,00**
231	2.1 für aufzulösende Zuschüsse	0,00	0,00
232	2.2 für aufzulösende Zuweisungen	0,00	0,00
	2.3 für Beiträge	0,00	0,00
2331	2.3.1 aufzulösende Beiträge	0,00	0,00
2332	2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge	0,00	0,00
234	2.4 für Gebührenausgleich	0,00	0,00
235	2.5 für Treuhandvermögen	0,00	0,00
236	2.6 für Dauergrabpflege	0,00	0,00
239	2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
25-28	**3. Rückstellungen**	**0,00**	**0,00**
2511	3.1 Pensionsrückstellung	0,00	0,00
2512	3.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00
281	3.3 Altersteilzeitrückstellung	0,00	0,00
261	3.4 Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00	0,00
262	3.5 Altlastenrückstellung	0,00	0,00
282	3.6 Steuerrückstellung	0,00	0,00
283	3.7 Verfahrensrückstellung	0,00	0,00
284	3.8 Finanzausgleichsrückstellung	0,00	0,00
27	3.9 Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00
285	3.10 Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	0,00	0,00
289	3.11 Sonstige andere Rückstellungen	0,00	0,00
3	**4. Verbindlichkeiten**	**0,00**	**1.500.930,99**
30	4.1 Anleihen	0,00	0,00
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	1.500.000,00
3215	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
3200-3214, 3216	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
3217-3219	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	0,00	1.500.000,00
	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00
331202	4.3.1 gegenüber Stadt Kappeln	0,00	0,00
	4.3.2 gegenüber Banken	0,00	0,00
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, dieKreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	6,99
36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	924,00
	5. Passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
39	5.1 Passive Rechnungsabgrenzung Einzelkonten	0,00	0,00
	Bilanzsumme PASSIVA	**241.211,21**	**1.738.940,11**

Anhang

zum Jahresabschluss 2018

des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen

Inhaltsverzeichnis

Der Anhang zum Jahresabschluss enthält Ausführungen zu

A.	**Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**	**3**
1.	**Allgemeines**	**3**
2.	**Aktiva**	**3**
2.1.	Anlagevermögen	3
2.1.2.	Sachanlagen	3
2.2.	Umlaufvermögen	3
2.2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4
3.	**Passiva**	**4**
3.1.	Eigenkapital	4
3.4.	Verbindlichkeiten	4
3.4.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4
3.4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4
3.4.7.	Sonstige Verbindlichkeiten	4
B.	**Anlagenspiegel**	**4**
C.	**Forderungsspiegel**	**5**
D.	**Verbindlichkeitenspiegel**	**5**

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Abweichungen hiervon im Einzelfall

1. Allgemeines

1.1. Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Anwendung des § 44 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) und den Bestimmungen des § 95m der Gemeindeordnung (GO) aufgestellt. Im Anhang sind gemäß § 51 Abs.1 GemHVO-Doppik die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte sie beurteilen können.

1.2 Die Bilanzierung der seit dem 01.03.2018 beschafften oder erstellten Anlagegüter erfolgte durchgängig zu Anschaffungs- und Herstellungskosten gem. § 41 GemHVO-Doppik. Abnutzbare Anlagegüter wurden entsprechend ihrer Nutzungsdauer um die planmäßige, lineare Abschreibung verringert.

1.3. Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände richtet sich nach den Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden vom 27.Januar 2014 (Amtsblatt S. 38), Runderlass des Innenministeriums vom 08. Januar 2014.

1.4. In diesem Anhang werden die Bilanzpositionen erläutert, die sich gegenüber der Eröffnungsbilanz verändert haben. Für die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung wird auf die Ausführungen im Lagebericht verwiesen.

2. Aktiva

2.1. Anlagevermögen

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Stand zum 31.12.2017	0,00 €
Zugang Internetseite	3.650,50 €
Abschreibung	- 608,42 €
Stand zum 31.12.2018	3.042,08 €

2.1.2. Sachanlagen

2.1.2.8. Anlagen im Bau

Stand zum 31.12.2017	0,00 €
Beratungsleistungen	2.213,40 €
Stand zum 31.12.2018	2.213,40 €

2.2. Umlaufvermögen

2.1.1 Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen

Der Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen hat zum 31.12.2018 unfertige Erzeugnisse, in Form des Grundstückes, in Höhe von 1.458.578,27 EUR

2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum 31.12.2018 hat der Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen keine Forderungen.

Als sonstiger Vermögensgegenstand ist der Geldbestand auf dem Girokonto der Stadt Kappeln, der gem. Tagesabschluss des Verwaltungsgemeinschaftskontos zum 31.12.2018 dem Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen zuzurechnen ist, erfasst worden.	275.106,36 EUR
Summe	**275.106,36 EUR**

Siehe hierzu den Forderungsspiegel auf Seite 5.

3. Passiva

3.1. Eigenkapital

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Verminderung des Bestandes der Aktivseite der Bilanz um die Positionen 2 bis 5 der Passivseite der Bilanz. Das Eigenkapital des Breitbandzweckverbandes in der Schlussbilanzbilanz 2017 setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Rücklage	209.748,88 EUR
Sonderrücklage	0,00 EUR
Ergebnisrücklage	31.462,33 EUR
Vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 EUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-3.202,09 EUR
Summe	**238.009,12 EUR**

Die Position Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag bildet die Situation des abzuschließenden Haushaltsjahres 2018 ab.

3.4. Verbindlichkeiten

3.4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Der Breitbandzweckverband hat im November 2018 einen Kredit bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein aufgenommen.	
Insgesamt	**1.500.000,00 EUR**

3.4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 31.12.2018 beinhaltet eine Rechnung für die Domainkosten.	**6,99 EUR**

3.4.7. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2018 beinhalten das Sitzungsgeld der Verbandsmitglieder.	**924,00 EUR**

Siehe hierzu den Verbindlichkeitenspiegel auf Seite 5.

B. Anlagenspiegel

Der Anlagenspiegel liegt in Papierform gegliedert nach Anlagengruppen vor.

C. Forderungsspiegel

Art der Forderung[1]		Gesamtbetrag des Haushaltsjahres in EUR	mit einer Restlaufzeit[2] von bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
1[3]	2	3	4	5	6	8
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
169	2.2.2 Sonstige öffentlich- rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	241.211,21
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	275.106,36	275.106,36	0,00	0,00	0,00
	Summe	275.106,36	275.106,36	0,00	0,00	241.211,21

D. Verbindlichkeitenspiegel

Art der Verbindlichkeit [1]		Gesamtbetrag des Haushaltsjahres in EUR	mit einer Restlaufzeit[2] von bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
1[3]	2	3	4	5	6	8
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
321-	4.2.1. von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.2. vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.3. vom privaten Kreditmarkt	1.500.000,00	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6,99	6,99	0,00	0,00	0,00
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	924,00	924,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**1.500.930,99**	**930,99**	**0,00**	**1.500.000,00**	**0,00**
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen [3] mit Sonderrechnung					
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kappeln,

Zweckverband
Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen
Der Verbandsvorsteher

(Andresen)

Anlagenspiegel 2018

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangsstand 2018	Zugang 2018	Abgang 2018	Umbuchungen[2] 2018	Endstand 2018	Anfangsstand 2018	Zugang[3], d.h. Abschreibungen 2018	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand 2018	Restbuchwerte 2018[1]	Restbuchwerte am Ende 2017	Durchschnittlicher Abschreibungssatz[4]	Durchschnittlicher Restbuchwert[5]
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H.[7]	v. H.[7]
1[6]	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
01	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	3.650,50	0,00	0,00	3.650,50	0,00	608,42	0,00	608,42	3.042,08	0,00	16,67 %	83,33 %
02-09	**1.2 Sachanlagen**	**0,00**	**2.566,80**	**353,40**	**0,00**	**2.213,40**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.213,40**	**0,00**		
02	***1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte***	***0,00***	**0,00**	**0,00**	**0,00**	***0,00***	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		
021	1.2.1.1 Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
022	1.2.1.2 Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
023	1.2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
03	***1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte***	***0,00***	**0,00**	**0,00**	**0,00**	***0,00***	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		
032	1.2.2.1 Grundstücke mit Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
033	1.2.2.2 Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
031	1.2.2.3 Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
034	1.2.2.4 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
04	***1.2.3 Infrastrukturvermögen***	***0,00***	**0,00**	**0,00**	**0,00**	***0,00***	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %

Anlagenspiegel 2018

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangsstand 2018	Zugang 2018	Abgang 2018	Umbuchungen[2] 2018	Endstand 2018	Anfangsstand 2018	Zugang [3], d.h. Abschreibungen 2018	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand 2018	Restbuchwerte 2018 [1]	Restbuchwerte am Ende 2017	Durchschnittlicher Abschreibungssatz [4]	Durchschnittlicher Restbuchwert [5]
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H.[7]	v. H.[7]
045	1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	2.566,80	353,40	0,00	2.213,40	0,00	0,00	0,00	0,00	2.213,40	0,00	0,00 %	100,00 %
	1.3 Finanzanlagen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**		
10	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
11	1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
12	1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
13	1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
13-	1.3.4.1 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
13-	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
14	1.3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %

[1] Spalte 7 ./. Spalte 11.
[2] Umbuchungen von einer Anlageklasse in eine andere
[3] Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen.
[4] (Spalte 9 x 100) : Spalte 7.
[5] (Spalte 12 x 100) : Spalte 7.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.
[7] mit einer Dezimale anzugeben, z.B. 56,2 v. H.

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2017 in EUR	Fort-geschriebener Ansatz 2018 in EUR	Ist-Ergebnis 2018 in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
441-442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.500,00	4.976,10	1.523,90	0,00
		57100.441100 Mieten und Pachten	0,00	6.500,00	4.976,10	1.523,90	0,00
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
472	9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	10	**= Erträge**	**0,00**	**6.500,00**	**4.976,10**	**1.523,90**	**0,00**
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.214,00	714,00	1.500,00	0,00
		57100.524100 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00
		57100.527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Vermarktung)	0,00	714,00	714,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	608,42	-608,42	0,00
		57100.571100 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	608,42	-608,42	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige Aufwendungen	0,00	3.786,00	3.537,02	248,98	0,00
		57100.542100 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	3.418,99	3.418,99	0,00	0,00
		57100.543100 Geschäftsaufwendungen	0,00	367,01	118,03	248,98	0,00
	17	**= Aufwendungen**	**0,00**	**6.000,00**	**4.859,44**	**1.140,56**	**0,00**
	18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 / 17)	**0,00**	**500,00**	**116,66**	**383,34**	**0,00**
46	19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	500,00	3.318,75	-2.818,75	0,00
		57100.551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	500,00	3.318,75	-2.818,75	0,00
	21	**= Finanzergebnis** (= Zeilen 19 und 20)	**0,00**	**-500,00**	**-3.318,75**	**2.818,75**	**0,00**
	22	**= Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**0,00**	**0,00**	**-3.202,09**	**3.202,09**	**0,00**

[1] Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:

- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- die Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Auszahlungen / Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehreinzahlungen / -erträge
und entsprechende -auszahlungen / -aufwendungen.

[2] übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik ins Folgejahr

[3] Die Ziffern geben an, welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

[4] laufende Nummerierung der Zeile

[5] Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2017 in EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR	Ist-Ergebnis 2018 in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	241.211,21	-241.211,21	0,00
		57100.618200 Allgemeine Umlagen von Gemeinden / GV	0,00	0,00	241.211,21	-241.211,21	0,00
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
641-646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.500,00	4.976,10	1.523,90	0,00
		57100.641100 Mieten und Pachten	0,00	6.500,00	4.976,10	1.523,90	0,00
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67	8a	+ außerordentliche Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**6.500,00**	**246.187,31**	**-239.687,31**	**0,00**
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.214,00	714,00	1.500,00	0,00
		57100.724100 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00
		57100.727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	0,00	714,00	714,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Auszahlungen	0,00	500,00	3.318,75	-2.818,75	0,00
		57100.751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	0,00	500,00	3.318,75	-2.818,75	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	3.786,00	2.606,03	1.179,97	0,00
		57100.742100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	3.418,99	2.494,99	924,00	0,00
		57100.743100 Geschäftsauszahlungen	0,00	367,01	111,04	255,97	0,00
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**0,00**	**6.500,00**	**6.638,78**	**-138,78**	**0,00**
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**0,00**	**0,00**	**239.548,53**	**-239.548,53**	**0,00**
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2017 in EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 in EUR	Ist-Ergebnis 2018 in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.494.800,00	1.458.578,27	36.221,73	0,00
		57100.782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.494.800,00	1.458.578,27	36.221,73	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	165.500,00	2.213,40	163.286,60	0,00
		57100.785200 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	0,00	165.500,00	2.213,40	163.286,60	0,00
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	3.600,00	3.650,50	-50,50	0,00
		57100.787000 Sonst. Investitionsauszahlung (Homepage)	0,00	3.600,00	3.650,50	-50,50	0,00
	34	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit(=Zeilen 27 bis 33)**	**0,00**	**1.663.900,00**	**1.464.442,17**	**199.457,83**	**0,00**
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)**	**0,00**	**-1.663.900,00**	**-1.464.442,17**	**-199.457,83**	**0,00**
	36	**= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**0,00**	**-1.663.900,00**	**-1.224.893,64**	**-439.006,36**	**0,00**
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.660.300,00	1.500.000,00	160.300,00	0,00
		57100.692730 Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)	0,00	1.660.300,00	0,00	1.660.300,00	0,00
		57100.692731 Laufzeit (mehr als 5 Jahre) Euro-Währung	0,00	0,00	1.500.000,00	-1.500.000,00	0,00
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
792	39	– Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
795	40	– Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	41	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**1.660.300,00**	**1.500.000,00**	**160.300,00**	**0,00**
	42	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 36 und 41)**	**0,00**	**-3.600,00**	**275.106,36**	**-278.706,36**	**0,00**
699910, 799910	43	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69990	44	+ Einzahlungen Verwahr und Vorschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
79990	45	– Auszahlungen Verwahr und Vorschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	46	**= Liquide Mittel (= Zeilen 42 bis 45)**	**0,00**	**-3.600,00**	**275.106,36**	**-278.706,36**	**0,00**

Lagebericht

zum Jahresabschluss 2018
des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen

1. Allgemeines

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik ein Lagebericht beizufügen.

Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild
- der Vermögenslage,
- der Schuldenlage,
- der Ertragslage und
- der Finanzlage des Breitbandzweckverbandes vermitteln.

Der Lagebericht ist auf der Grundlage des § 52 GemHVO-Doppik zu erstellen.

2. Vermögenslage

	31.12.2017	31.12.2018
1. Anlagevermögen	0,00 €	5.255,48 €
2.1. Vorräte	0,00 €	1.458.578,27 €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	241.211,21 €	275.106,36 €
Gesamtvermögen Aktiva	**241.211,21 €**	**1.738.940,11 €**

Der Zweckverband des Interkommunalen Gewerbegebietes Nordschwansen hatte zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz Forderungen an seine Verbandsmitglieder in Höhe des Stammkapitals. Das Stammkapital ist im Jahr 2018 von den Verbandsmitgliedern eingezahlt worden. In dem Haushaltsjahr 2018 ist auch das erste Anlagevermögen durch anwaltliche Beratungsleistungen und die Internetseite des Interkommunalen Gewerbegebietes Nordschwansen erworben worden. Die Vorräte beinhalten die im Jahr 2018 geleisteten Kosten für den Grundstückserwerb und die Nebenkosten für das Grundstück des Gewerbegebietes. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände zum 31.12.2018 beinhalten den Anteil der liquiden Mittel auf dem Verwaltungsgemeinschaftskonto der Stadt Kappeln in Höhe von 275.106,36 €. Das Vermögen des Interkommunalen Gewerbegebietes Nordschwansen hat sich somit in 2018 um 1.497.728,90 € erhöht.

	31.12.2017	31.12.2018
1.1. Allgemeine Rücklage	209.748,88 €	209.748,88 €
1.3 Ergebnisrücklage	31.462,33 €	31.462,33 €
1.4. vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
1.5. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	-3.202,09 €
Eigenkapital Passiva	**241.211,21 €**	**238.009,12 €**

Das Jahresergebnis 2018 ergibt einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.202,09 € und vermindert somit das Eigenkapital des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen um diesen Betrag.

3. Schuldenlage

	31.12.2017	31.12.2018
4.2. aus Krediten für Investitionen	0,00 €	1.500.000,00 €
4.3. aus Kassenkrediten	0,00 €	0,00 €
4.5. aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	6,99 €
4.6. aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	924,00 €
Gesamtverbindlichkeiten	**0,00 €**	**1.500.930,99 €**

Im Haushaltsjahr 2018 ist vom Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen ein Kredit bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein über 1.500.000 € aufgenommen worden.

Ertragslage

	Ist-Ergebnis 2017 in €	geplanter Ansatz in €	Fort-geschriebener Ansatz in €	Ist-Ergebnis 2018 in €	Differenz in €
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.500,00	6.500,00	4.976,10	
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ordentliche Erträge	**0,00**	**6.500,00**	**6.500,00**	**4.976,10**	**-1.523,90**
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	2.000,00	2.214,00	714,00	
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	608,42	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.000,00	3.786,00	3.537,02	
Ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**6.000,00**	**6.000,00**	**4.859,44**	**1.140,56**
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**500,00**	**500,00**	**116,66**	**383,34**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	500,00	500,00	3.318,75	
Finanzergebnis	0,00	-500,00	-500,00	-3.318,75	2.818,75
Jahresergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-3.202,09**	**-3.202,09**

Die Erträge im Bereich der Privatrechtlichen Leistungsentgelte (die Erstattung der Pachteinnahmen) fielen um 1.523,90 € geringer aus als geplant.
Bei den ordentlichen Aufwendungen sind die Abschreibungen für die Internetseite, die Wartungsgebühr für die Internetseite, die Geschäftsaufwendungen sowie die Aufwandsentschädigungen gebucht worden.
Die Zinsaufwendungen fielen um 2.818,75 € höher aus als im Haushalt eingeplant.
Da der Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet mehr Aufwendungen als Erträge hatte, ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.202,09 €.

4. Finanzlage

Anfangsbestand Finanzmittel am 01.01.2018		**0,00 €**
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	246.187,31 €	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.638,78 €	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		239.548,53 €
Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0,00 €	
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	1.464.442,17 €	
Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.464.442,17 €
Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	1.500.000,00 €	
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	
Saldo aus Finanzierungstätigkeit		1.500.000,00 €
Endbestand Finanzmittel am 31.12.2018		**275.106,36 €**

Die hohe Investitionsauszahlung im Haushaltsjahr 2018 hat der Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen durch die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 1.500.000 € finanziert.

5. Analyse der Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen war im Haushaltsjahr 2018 bestimmt durch den Erwerb des erforderlichen Grundstücks für die Verwirklichung des geplanten Gewerbegebietes.

Kappeln,

Zweckverband Interkommunales
Gewerbegebiet Nordschwansen
Der Verbandsvorsteher

(Andresen)

Schlussbericht

zum Jahresabschluss 2018

des Zweckverbandes
Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen

Die Verbandsversammlung hat am 19.03.2020 den Jahresabschluss 2018 und den Lagebericht des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet geprüft. Die für die Prüfung benötigten Unterlagen standen uneingeschränkt zur Verfügung. Die Prüfung hat sich nach pflichtgemäßem Ermessen auf Stichproben beschränkt.

Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses war vor allem die Durchsicht des gesamten Rechnungswerkes mit Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der sich daraus ergebenden Bilanz. Die Angaben im Anhang und im Lagebericht wurden auf Plausibilität und Übereinstimmung mit dem Zahlenwerk beurteilt.
Es erfolgte eine Durchsicht und Kontrolle der Anordnungen für die Finanzbuchhaltung mit den Rechnungsbelegen.

Nach Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 kann festgestellt werden, dass

1. der Haushaltsplan 2018 eingehalten worden ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. das Vermögen richtig nachgewiesen worden ist,
5. der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist,
6. der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt. Der Jahresabschluss 2018 und der Lagebericht vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen.

Kappeln,

Zweckverband Interkommunales
Gewerbegebiet Nordschwansen
Der Verbandsvorsteher

(Andresen)

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2020/010
Datum der Freigabe: 08.01.2020

Amt:	Finanzen und Controlling	Datum:	08.01.2020
Bearb.:	Ramona Wegner	Wiedervorl.	
Berichterst.			

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Verbandsversammlung	19.03.2020	öffentlich

Abzeichnungslauf

Cee

Betreff

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen für das Haushaltsjahr 2020

Sach- und Rechtslage:

Aufgrund des § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) hat die Verbandsversammlung für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.
Gemäß § 1 Abs.1 Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik (GemHVO-Doppik) besteht der Haushaltsplan aus:

1. dem Ergebnisplan,
2. dem Finanzplan,

Nach § 1 Abs.2 GemHVO-Doppik sind dem Haushaltsplan ein Vorbericht und einige Übersichten beizufügen.

Da der Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen nur im Produkt Wirtschaftsförderung tätig wird, wird auf die Unterteilung von Teilplänen verzichtet. Der Zweckverband beschäftigt kein eigenes Personal und somit entfällt der Stellenplan.

Beschlussvorschlag:
Der Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt:

Haushaltssatzung
des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und der §§ 95 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 19.03.2020 - und Genehmigung der Kommunalaufsicht - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2020** wird

1.	im Ergebnisplan mit	
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	14.900 EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	68.300 EUR
	einem Jahresüberschuss von	0 EUR
	einem Jahresfehlbetrag von	53.400 EUR
2.	im Finanzplan mit	
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.900 EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeiten auf	67.500 EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	241.300 EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	255.200 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	241.300 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesene Stellen auf	0 Stellen

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Kappeln,

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen
Der Verbandsvorsteher

(Andresen)

Anlage(n)
1. Haushaltssatzung_2020 IGN
2. Vorbericht_2020 IGN
3. Gesamtproduktplan_2020 IGN

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020

Haushaltssatzung
des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und der §§ 95 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 19.03.2020 - und Genehmigung der Kommunalaufsicht - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2020** wird

1.	im Ergebnisplan mit	
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	14.900 EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	68.300 EUR
	einem Jahresüberschuss von	0 EUR
	einem Jahresfehlbetrag von	53.400 EUR
2.	im Finanzplan mit	
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.900 EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeiten auf	67.500 EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	241.300 EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	255.200 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	241.300 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesene Stellen auf	0 Stellen

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Kappeln,

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen
Der Verbandsvorsteher

(Andresen)

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen

Vorbericht

zur Haushaltssatzung 2020

1. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)

Haushalts-jahre	Stand am 01.01.	+ Kreditauf-nahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtlich: Restkredit-ermächtigung [1]
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2017						
Ist - 2018	0	1.500	0	1.500		160
Soll - 2019 [2]	1.500	306	0	1.806		146
Soll - 2020 [3]	**1.806**	**241**	**14**	**2.033**		
Soll - 2021	2.033	147	83	2.097		
Soll - 2022	2.033	599	83	2.549		
Soll - 2023	2.097	0	83	2.014		

[1] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.
[2] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigungen aus Vorjahren.
[3] Kreditaufhnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

2. Darstellung der erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2018 (§ 6 Abs.1 Nr. 5 GemHVO-Doppik)

Maßnahmen	in Euro
Bauleitplanung	83.500
Lärmschutzgutachten	8.200
Erschließungsplanug und Nebenkosten	149.600
Gesamtinvestitionen	**241.300**
Finanzierung	
Kreditaufnahme	241.300
Gesamtfinanzierung	**241.300**

3. Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik)

Haushalts-jahre	Fortge-schriebener Planansatz[1]	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächti-gungen[2]	in das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kredit-ähnlicher Rechtsgeschäfte[3)]
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre[4]	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2016						
2017						
2018	1.663,9	1.464,4				
2019 [5]	145,6					
HH-Jahr	**241,3**	-	-	-	-	
2021	146,5					
2022	2.556,6					
2023	0,0					

[1] Die fortgeschriebenen Planumsätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

[2] Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringen Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

[3] kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

[4] Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

[5] Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

4. Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass im Haushaltsjahr 2020

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kto.	in €
1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	781	0
2	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	0
3	Erwerb von beweglichen Sachen des AV	783	0
4	Börsennotierte Aktien	7842	0
5	Nichtbörsennotierte Aktien	7843	0
6	Sonstige Anteilsrechte	7844	0
7	Baumaßnahmen	785	241.300
8	Gewährung von Ausleihungen	786	0
9	**Summe Auszahlungen (Zeile 1 bis 8)**		**241.300**

10	Investitionszuwendungen	681	0
11	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	0
12	Veräußerung von beweglichen Sachen des AV	683	0
13	Börsennotierte Aktien	6842	0
14	Nichtbörsennotierte Aktien	6843	0
15	Sonstige Anteilsrechte	6844	0
16	Abwicklung von Baumaßnahmen	685	0
17	aus Rückflüssen von Ausleihungen	686	0
18	Beiträge und ähnliche Entgelte ohne Ablösebeträge für Stellplätzen	688	0
19	**Summe Einzahlungen (Zeile 10 bis 18)**		**0**
20	**rechnerische Kreditobergrenze (Zeile 9 - 19)**		**241.300**

5. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik)

Haushaltsjahre	Allg. Rücklage am 31.12. in TEUR	Sonderrücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnisrücklage am 31.12. in TEUR	vorgetragener Jahresfehlbetrag in TEUR	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in TEUR	Eigenkapital am 31.12. [1] in TEUR	Bilanzsumme am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme [2] in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Eöb 2018	209,7	0,0	31,5	0,0	0,0	241,2	241,2	100,00
2018	209,7	0,0	28,2	0,0	-3,2	238,2	1.739,1	13,70
2019	209,7	0,0	28,2	0,0	-109,7	128,2	1.739,1	7,37
2020	209,7	0,0	0,0	-81,5	-53,4	74,8	1.739,1	4,30
2021	209,7	0,0	0,0	-134,9	-27,3	47,6	1.739,1	2,73
2022	209,7	0,0	0,0	-162,2	28,2	75,7	1.739,1	4,35
2023	209,7	0,0	0,0	-134,0	61,6	137,3	1.739,1	7,89

[1] Summe der Spalten 2, 3, 4, 5 und 6.

[2] (Spalte 7 / Spalte 8) x 100

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Nordschwansen

Gesamtproduktplan 2020

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Ansatz 2020 in EUR	Planung 2021 in EUR	Planung 2022 in EUR	Planung 2023 in EUR
1[1]	2[2]	3	4	5	6	7	8	9
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	42.700	85.500
		57100.416200 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	0	0	0	42.700	85.500
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
441-446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	4.976,10	14.900	14.900	14.900	7.400	7.400
		57100.441100 Mieten und Pachten	4.976,10	14.900	14.900	14.900	7.400	7.400
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
45	7	+ sonstige Erträge	0,00	0	0	0	73.700	147.400
		57100.454100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	73.700	147.400
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10	**= Erträge**	**4.976,10**	**14.900**	**14.900**	**14.900**	**123.800**	**240.300**
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	714,00	3.700	6.800	3.800	3.000	20.700
		57100.522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	0	0	0	0	11.900
		57100.524100 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw. Erläuterungen: Grundsteuer	0,00	3.000	6.000	3.000	2.200	2.100
		57100.527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Vermarktung) Erläuterungen: Wartung Homepage 712,00 €, ab 2023 Vermarktungskosten 5.900 €.	714,00	700	800	800	800	6.700
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	608,42	700	800	800	68.100	134.700
		57100.571100 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	608,42	700	800	800	800	200
		57100.571120 Aufwandskonto bei Abgängen	0,00	0	0	0	67.300	134.500
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
54	16	+ sonstige Aufwendungen	3.537,02	99.900	40.400	18.000	6.100	6.100
		57100.542100 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	3.418,99	3.600	4.400	4.400	4.400	4.400
		57100.543100 Geschäftsaufwendungen	118,03	900	1.700	1.700	1.700	1.700
		57100.543102 Sachverständigen-, Gerichts-, Und ähnliche Kosten	0,00	95.400	34.300	11.900	0	0
	17	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**4.859,44**	**104.300**	**48.000**	**22.600**	**77.200**	**161.500**
	18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**116,66**	**-89.400**	**-33.100**	**-7.700**	**46.600**	**78.800**
46	19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
55	20	– Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.318,75	20.300	20.300	19.600	18.500	17.300
		57100.551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.318,75	20.300	20.300	19.600	18.500	17.300
	21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-3.318,75**	**-20.300**	**-20.300**	**-19.600**	**-18.500**	**-17.300**
	22	**= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	**-3.202,09**	**-109.700**	**-53.400**	**-27.300**	**28.100**	**61.500**

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		Ergebnis 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	**Ansatz 2020 in EUR**	Planung 2021 in EUR	Planung 2022 in EUR	Planung 2023 in EUR
571, 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	608,42	700	800	800	68.100	134.700
	57100.571100 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	608,42	700	800	800	800	200
	57100.571120 Aufwandskonto bei Abgängen	0,00	0	0	0	67.300	134.500
416, 437	– Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge	0,00	0	0	0	42.700	85.500
	57100.416200 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	0,00	0	0	0	42.700	85.500
	Nettoabschreibungsaufwand	608,42	700	800	800	25.400	49.200

[1] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[2] laufende Nummerierung der Zeile

[3] Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Finanzplan[1]

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Ansatz 2020 in EUR	Planung 2021 in EUR	Planung 2022 in EUR	Planung 2023 in EUR	Planung 2024 in TEUR[2]
1[3]	2[4]	3	4	5	6	7	8	9	10
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	———
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241.211,21	0	0	0	0	0	———
		57100.618200 Allgemeine Umlagen von Gemeinden / GV	241.211,21	0	0	0	0	0	———
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	———
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	———
641-646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	4.976,10	14.900	14.900	14.900	7.400	7.400	———
		57100.641100 Mieten und Pachten	4.976,10	14.900	14.900	14.900	7.400	7.400	———
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	———
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	———
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	———
									———
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**246.187,31**	**14.900**	**14.900**	**14.900**	**7.400**	**7.400**	———
									———
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	———
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	———
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	714,00	3.700	6.800	3.800	3.000	20.700	———
		57100.722100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	0	0	0	0	11.900	———
		57100.724100 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	0,00	3.000	6.000	3.000	2.200	2.100	———
		57100.727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	714,00	700	800	800	800	6.700	———
75	13	+ Zinsen und sonstige Auszahlungen	3.318,75	20.300	20.300	19.600	18.500	17.300	———
		57100.751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	3.318,75	20.300	20.300	19.600	18.500	17.300	———
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	———
74	15	+ sonstige Auszahlungen	2.606,03	99.900	40.400	18.000	6.100	6.100	———
		57100.742100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	2.494,99	3.600	4.400	4.400	4.400	4.400	———
		57100.743100 Geschäftsauszahlungen	111,04	900	1.700	1.700	1.700	1.700	———
		57100.743102 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	0,00	95.400	34.300	11.900	0	0	———
									———
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**6.638,78**	**123.900**	**67.500**	**41.400**	**27.600**	**44.100**	———
									———
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**239.548,53**	**-109.000**	**-52.600**	**-26.500**	**-20.200**	**-36.700**	———
									———
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	1.883.800	0	———
		57100.681100 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	1.883.800	0	———
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	73.700	147.400	———
		57100.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	73.700	147.400	———
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	———
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	———
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	———
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	———

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Ansatz 2020 in EUR	Planung 2021 in EUR	Planung 2022 in EUR	Planung 2023 in EUR	Planung 2024 in TEUR[2]
1[3]	2[4]	3	4	5	6	7	8	9	10
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	———
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	———
									———
	26	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**1.957.500**	**147.400**	———
									———
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	———
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.458.578,27	32.500	0	0	0	0	———
		57100.782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.458.578,27	32.500	0	0	0	0	———
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	———
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	———
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.213,40	113.100	241.300	146.500	2.556.600	0	———
		57100.785200 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen Erläuterungen: Erschließungsplanung und NK 2020:149.600 € 2021: 76.000 € 2022: 73.600 € Bauleitplanung u. Lärmschutzgutachten 2020: 83.500 € + 8.200 € 2021: 55.700 € Erschließungskosten 2022: 2.483.000	2.213,40	113.100	241.300	146.500	2.556.600	0	———
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0	———
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	3.650,50	0	0	0	0	0	———
		57100.787000 Sonst. Investitionsauszahlung (Homepage)	3.650,50	0	0	0	0	0	———
									———
	34	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit(=Zeilen 27 bis 33)**	**1.464.442,17**	**145.600**	**241.300**	**146.500**	**2.556.600**	**0**	———
									———
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)**	**-1.464.442,17**	**-145.600**	**-241.300**	**-146.500**	**-599.100**	**147.400**	———
									———
	36	**= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)**	**-1.224.893,64**	**-254.600**	**-293.900**	**-173.000**	**-619.300**	**110.700**	———
									———
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.500.000,00	145.600	241.300	146.500	599.100	0	———
		57100.692730 Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)	0,00	145.600	0	0	0	0	———
		57100.692731 Laufzeit (mehr als 5 Jahre) Euro-Währung	1.500.000,00	0	241.300	146.500	599.100	0	———
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0	———
792	39	– Tilgung von Krediten für Investitionenund Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	13.900	83.400	83.400	83.400	———
		57100.792731 Laufzeit (mehr als 5 Jahre) Euro-Währung	0,00	0	13.900	83.400	83.400	83.400	———
795	40	– Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0	———

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2018 in EUR	Ansatz 2019 in EUR	Ansatz 2020 in EUR	Planung 2021 in EUR	Planung 2022 in EUR	Planung 2023 in EUR	Planung 2024 in TEUR[2]
1[3]	2[4]	3	4	5	6	7	8	9	10
	41	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.500.000,00	145.600	227.400	63.100	515.700	-83.400	
	42	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 36 und 41)	275.106,36	-109.000	-66.500	-109.900	-103.600	27.300	
	43	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0	
69990	44	+ Einzahlungen Verwahr und Vorschuss	0,00	0	0	0	0	0	
79990	45	– Auszahlungen Verwahr und Vorschuss	0,00	0	0	0	0	0	
	46	= Liquide Mittel (= Zeilen 42 bis 45)	275.106,36	-109.000	-66.500	-109.900	-103.600	27.300	

[1] Bei Ämtern sind zusätzlich die Zeilen 35d (Kto. 673 Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinde), 35f (Kto. 773 Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinde) und 35e (Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden) auszuweisen. Hier sind jedoch lediglich die Ergebnisse des Vorvorjahres (Spalte 4) anzugeben; Eine Planung erfolgt nicht. Der vorgenannte Saldo ist bei der Berechnung des Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrags in der Spalte 36 zu berücksichtigen.

[2] Angaben nur in Zeilen 27 bis 34; kein Pflichtbestandteil des Finanzplans. Beträge in Spalte 10 können in TEUR angegeben werden, Rundungsdifferenzen sind zulässig.

[3] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[4] laufende Nummerierung der Zeile

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2020/042
Datum der Freigabe:

Amt:	ZGN	Datum:	18.02.2020
Bearb.:	Ulrich Bendlin	Wiedervorl.	
Berichterst.	Ulrich Bendlin		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Verbandsversammlung		öffentlich

Abzeichnungslauf

3c

Betreff

Ergebnisse der steuerlichen Bewertung

Sach- und Rechtslage:

Im Auftrag des Zweckverbandes wurde durch die „Wirtschaftsrat Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft GmbH" die steuerliche Einordnung des Zweckverbandes geprüft. Hierfür wurde nach einer eingehenden steuerlichen Bewertung eine verbindliche Auskunft des Finanzamtes gemäß § 89 Absatz 2 der Abgabenordnung beantragt. Die verbindliche Auskunft liegt nun vor und ist als Anlage beigefügt.

Zusammengefasst war die Frage zu klären, ob es sich bei dem Zweckverband um einen Betrieb gewerblicher Art (BgA) handelt. Denn die ertragsteuerliche Behandlung der Körperschaften des öffentlichen Rechts bestimmt sich nach ihren Tätigkeiten. Es ist zwischen dem Hoheitsbetrieb, einer Vermögensverwaltung und den BgAs einer Körperschaft des öffentlichen Rechts zu unterscheiden. Grundsätzlich unterliegen nur die Betriebe gewerblicher Art der Ertragssteuer. Dadurch sollen Wettbewerbsvorteile der Betriebe gewerblicher Art gegenüber privatwirtschaftlichen Anbietern vermieden werden. Sofern der Zweckverband als BgA eingestuft wird, ist er körperschafts-, gewerbe- und umsatzsteuerpflichtig und unterliegt den entsprechenden steuerlichen Deklarationspflichten.

Gemäß Auffassung des Finanzamtes ist die Entwicklung des Gewerbegebietes (hierzu gehört auch der Abverkauf der Grundstücke als Gewerbeflächen) eine hoheitliche Tätigkeit im Rahmen der auf den Zweckverband übertragenen gemeindlichen Boden- und Siedlungspolitik. Somit wird der Zweckverband nicht als BgA behandelt, ist nicht steuerpflichtig und unterliegt keinen Deklarationspflichten.

Hiervon ausgenommen sind die Grundstücksanschlüsse, d.h. die Gesamtheit der Ver- und Entsorgungsleitungen nebst Nebenanlagen auf den zu veräußernden Gewerbegrundstücken, und zwar vom Gebäude bis zur Grundstücksgrenze. Sofern die Grundstücksanschlüsse durch oder im Auftrag des Zweckverbandes verlegt werden, wäre dies als steuerpflichtige Tätigkeit zu bewerten.

Aufgrund des heterogenen Flächenbedarfs der Gewerbebetriebe werden die Grundstücke nicht im Vorfeld parzelliert, sondern auf die Anforderungen des einzelnen Betriebes zugeschnitten.

Deshalb macht es wenig Sinn, die Grundstücksanschlüsse im Rahmen der allgemeinen Erschließung des Gewerbegebietes herzurichten. Vielmehr ist es geplant, dass sich der Zweckverband zwar um die Versorgungsleitungen in den Straßen kümmert, die Gebäude allerdings durch den Gewerbetreibenden und auf seine Kosten angeschlossen werden. Deshalb ist es in der praktischen Umsetzung unwahrscheinlich, dass der Zweckverband im Bereich der Grundstücksanschlüsse tätig wird.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung nimmt die verbindliche Auskunft des Finanzamtes Flensburg zur Kenntnis.

Anlage(n)

ZV IGN Verbindliche Auskunft vom 20012020

Hinweis:

Die verbindliche Auskunft des Finanzamtes wird grundsätzlich nur den Mitgliedern des Zweckverbandes zur Verfügung gestellt.

Nicht-Mitglieder erhalten die Auskunft nur auf Anfrage und bei berechtigtem Interesse über die Geschäftsstelle des Zweckverbandes.